



# Lagebericht COVID-19

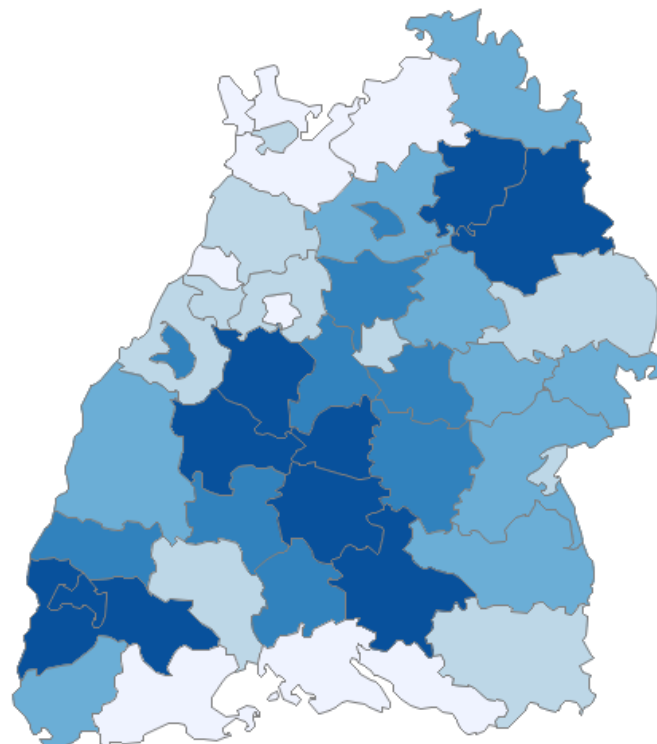
Sonntag, 12.04.2020, 16:00

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene
<b>24.431</b> (+493*)	<b>669</b> (+28*)	<b>10.488</b> (+632*)

\*Änderung gegenüber dem Vortag;\*\* verstorben mit und an SARS-CoV-2;

## Inzidenz\* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 12.04.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

81.8 - 132.8	154.4 - 179.1	188.0 - 236.5
236.6 - 311.3	318.0 - 587.8	

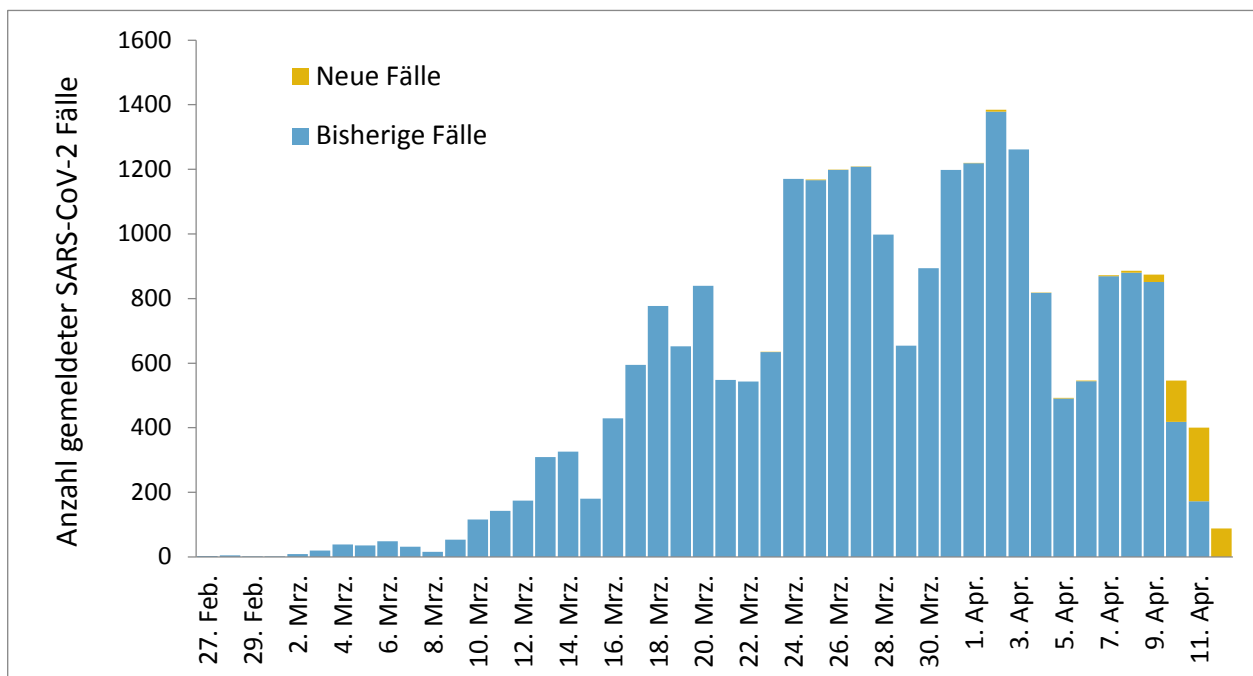
\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg



### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **24.431** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **24.360** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **11.624** männlich (48%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **669** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **28** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **410** Männer (61%); ein Todesfall war ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen 36 und **102** Jahren, im Median bei **81** Jahren. **405** (61%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **10.488** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **28.03.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **14.03.2020**.



**Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 12.04.2020, 16:00 Uhr.**

*Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.*

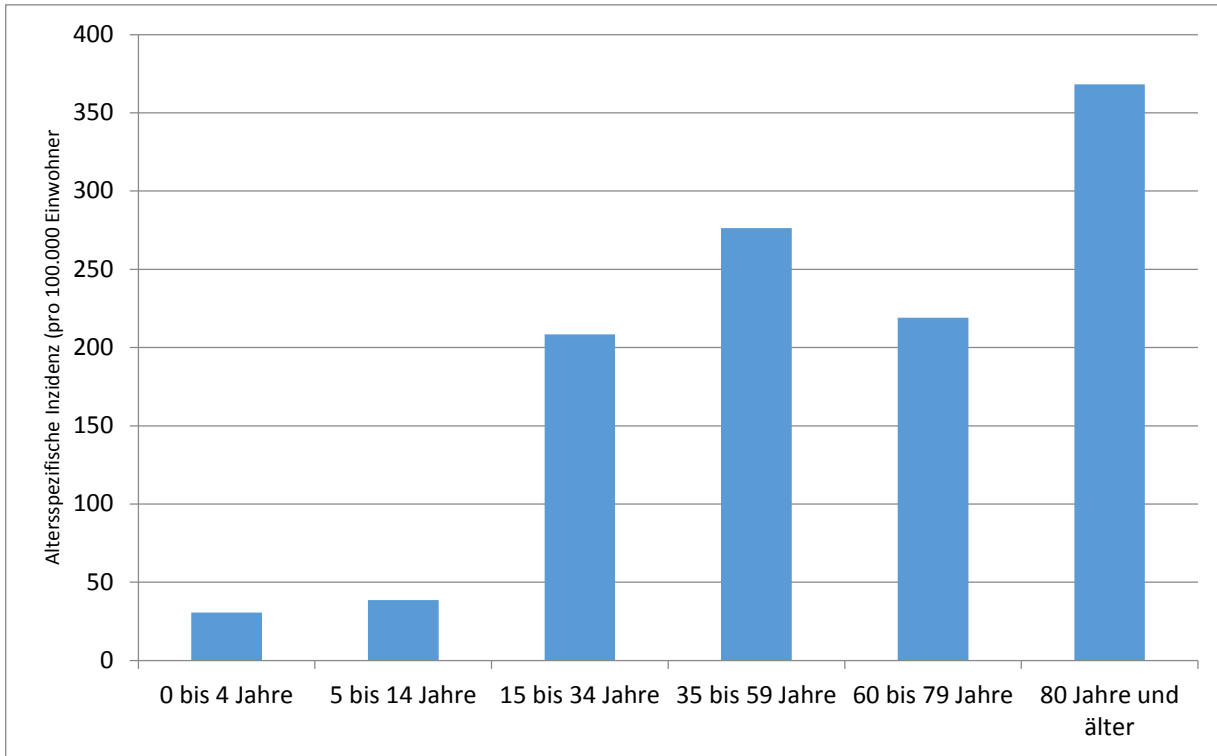


**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 12.04.2020, 16:00 Uhr.**

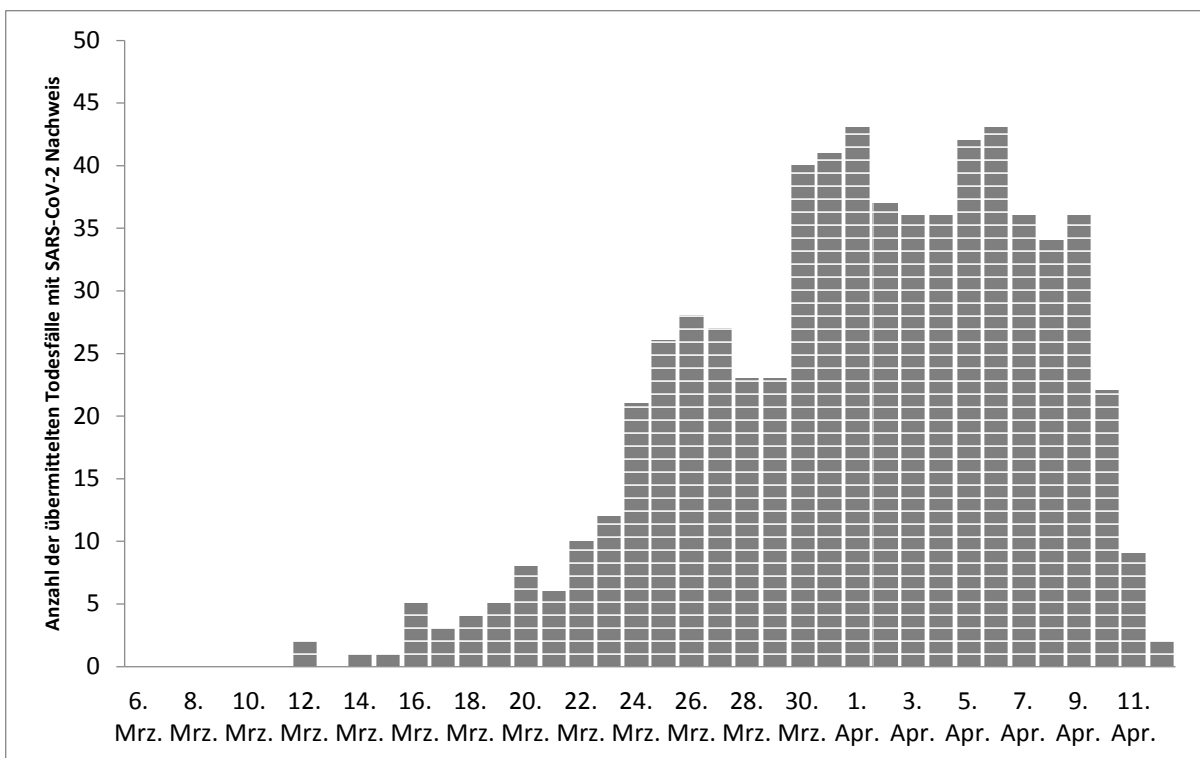
Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	427	(+13)	210,4	7	-
LK Biberach	407	-	202,9	4	-
LK Böblingen	1118	-	284,6	23	-
LK Bodenseekreis	263	-	120,9	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	857	(+26)	315,6	21	(+1)
LK Calw	513	(+42)	296,7	8	(+1)
LK Emmendingen	476	(+6)	283,5	28	(+1)
LK Enzkreis	313	(+8)	153,1	5	-
LK Esslingen	1357	(+58)	243	45	(+3)
LK Freudenstadt	415	(+22)	332,9	9	-
LK Göppingen	603	-	234	21	-
LK Heidenheim	314	(+2)	235	22	(+2)
LK Heilbronn	656	(+4)	189,5	13	(+1)
LK Hohenlohekreis	661	(+10)	578,9	26	(+1)
LK Karlsruhe	731	-	164,3	24	-
LK Konstanz	347	(+6)	119,2	5	-
LK Lörrach	446	(+4)	193,2	22	(+1)
LK Ludwigsburg	1290	(+45)	228,4	29	(+1)
LK Main-Tauber-Kreis	290	(+16)	206,7	3	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	179	(+3)	122,6	6	-
LK Ortenaukreis	809	(+32)	180,6	52	(+3)
LK Ostalbkreis	485	(+17)	149	7	(+2)
LK Rastatt	415	(+4)	177,4	5	-
LK Ravensburg	460	-	161,2	4	-
LK Rems-Murr-Kreis	933	-	218,7	19	-
LK Reutlingen	826	-	288,2	15	-
LK Rhein-Neckar-Kreis	715	-	130,4	14	-
LK Rottweil	435	(+20)	297	6	-
LK Schwäbisch Hall	625	(+16)	309,9	28	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	367	(+3)	171,2	4	(+1)
LK Sigmaringen	624	(+21)	460,5	24	-
LK Tübingen	1071	(+4)	469	23	(+2)
LK Tuttlingen	353	-	251,1	7	-
LK Waldshut	227	(+6)	129,3	14	(+2)
LK Zollernalbkreis	739	(+23)	378,4	34	(+2)
SK Baden-Baden	138	(+4)	243,5	7	(+1)
SK Freiburg i. Breisgau	831	(+20)	352,3	35	-
SK Heidelberg	280	-	175	7	-
SK Heilbronn	338	(+7)	262,4	4	(+1)
SK Karlsruhe	289	-	92,5	3	-
SK Mannheim	377	(+8)	119,4	5	(+1)
SK Pforzheim	103	(+10)	73,9	4	-
SK Stuttgart	1110	(+24)	170,8	20	(+1)
SK Ulm	218	(+9)	165,3	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>24431</b>	<b>(+493)</b>	<b>220,3</b>	<b>669</b>	<b>(+28)</b>

\*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden blau dargestellt.



**Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 12.04.2020, 16:00 Uhr.**



**Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 12.04.2020, 16:00 Uhr.**



### **Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):**

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.